

**Bericht zum Sachstand „Zukunft Kirche“
Kreissynode November 2014**

Düsseldorf, 21.10.2014

Am 14.05.14 erfolgte in der Region eine von Sustain-Consult moderierte Infoveranstaltung zum Thema „Organisationsform der Partnerschaft“, zu der die Presbyterien aus Eller, der Lukaskirchengemeinde-Lierenfeld und der Markuskirchengemeinde-Vennhausen eingeladen waren. Folgende Inhalte aus der Veranstaltung wurden dann anschließend als Information an die Presbyterien weitergegeben:

Kernergebnisse der Diskussion:

- Alle Anwesenden haben sich für die Organisationform der „Fusion“ ausgesprochen. Die Organisationsform der „Kooperation“ trägt nicht dazu bei, die synodalen Beschlüsse umsetzen zu können und die Organisationsform der „Gesamtkirchengemeinde“ mit ihren Doppelstrukturen wird als nicht geeignet für die Partnerschaft eingeschätzt.
- Der bisher eingeschlagene Weg, zunächst weiter an den Inhalten zu arbeiten und dann die Fusion der Partnerschaft zu beschließen, soll beibehalten werden.
- Die beiden Kernthemen „Gebäudekonzept“ und „Organisationsform“ sollen zeitnah angegangen werden.

Zusammenfassung der Verabredungen:

1. Der Zukunftsausschuss erhält den Auftrag bis zum 31.12.2014 die Eckpunkte für ein Gebäudekonzept (v.a. zukünftige Gottesdienststandorte und zukünftige Nutzung der Gemeindezentren/Gemeindehäuser) zu entwickeln.
2. Die Presbyterien werden im Januar 2015 einen Beschluss zur Fusion treffen.

Es wurde verabredet, diese beiden verabredeten Punkte in den Presbyterien zu beschließen.

Das Presbyterium Eller hat entsprechend in seiner Sitzung am 26.05.2014 dazu mit 15 Stimmen den einstimmigen Beschluss (-085/2014-) gefasst:

„Der Zukunftsausschuss erhält den Auftrag bis zum 31.12.2014 die Eckpunkte für ein Gebäudekonzept (v.a. zukünftige Gottesdienststandorte und zukünftige Nutzung der Gemeindezentren/Gemeindehäuser) zu entwickeln. Die Presbyterien werden im Januar 2015 einen Beschluss zur Fusion treffen.“

Aktueller Stand am 30.09.2014 (Sitzung regionaler Zukunftsausschuss):

Wegen zur Zeit noch fehlender aussagekräftiger Haushaltszahlen, fehlender Sanierungsbedarfs-Analysen und ausstehender Informationen zu Einnahmemöglichkeiten aus dem Verkauf oder der Verpachtung von gemeindeeigenen Grundstücken ist die Erarbeitung der Eckpunkte eines Gebäudekonzeptes bis zum 31.12.2014 nicht möglich. Der regionale Zukunftsausschuss der drei Gemeinden Eller – Lukas – Markus empfiehlt eine Prüfung der Finanzen und Sanierungsbedarfe bevor das Gebäudekonzept und eine Entscheidung bezüglich der Standortfrage entwickelt werden können.

Im weiteren Prozess sollen vom Zukunftsausschuss zeitnah zwei Alternativ-Modelle erarbeitet, durchgedacht und geprüft werden:

Modell 1: Markuskirche als Hauptstandort - Schlosskirche als Nebenstandort,
Modell 2: Schlosskirche als Hauptstandort - Markuskirche als Nebenstandort.

Dabei geht es darum,

- a) die beiden Modelle als Szenario zu **konkretisieren**,
- b) in einem zweiten Schritt zu prüfen, ob die Modelle von der zukünftigen Gemeinde **finanziert werden können**,
- c) die Modelle mit den **inhaltlichen Schwerpunkten** der gemeindlichen Arbeit abzustimmen.

Zur Abklärung und Abstimmung des weiteren Vorgehens sollen möglichst noch in diesem Jahr die drei Presbyterien zu einer gemeinsamen Sitzung zusammenkommen. Nach Möglichkeit soll die Fusion, wie beabsichtigt, zu Beginn des Jahres 2015 beschlossen werden.